

25 Jahre – 25 Einblicke

14/25 „Mission Possible“

von Andreas Feichtinger, Mitgründer der anapur AG



Ihre Mission – für den Fall, dass Sie sie annehmen ...“

... führt Sie auf einen südlichen Kontinent.

Zielobjekt: eine hochmoderne LNG-Anlage.

Umgebung: international, sicherheitskritisch.

Im Zentrum der Mission steht das **Emergency Depressurization System (EDP)** – zuständig dafür, im Ernstfall die Anlage sicher zu entlasten.

Die Softwareplanung und -projektierung erfolgt in Singapur. Ein internationales Team arbeitet an einer anspruchsvollen Aufgabe. Der Endkunde weiß, was er will – und legt die Messlatte entsprechend hoch.

Für einen besonders sensiblen Teilbereich wird zusätzliche Verstärkung angefordert:
Ein Experte aus Deutschland soll das Softwarekonzept für die Fackelsteuerung prüfen und finalisieren.

Das Briefing ist kurz:

„Fahr mal hin, schau über die momentane Lösung drüber und bring's mit ein paar Änderungen zum Laufen. Maximal vier Wochen.“

Vier Wochen. Klingt machbar. Fast schon harmlos.

Ankunft im Einsatzgebiet

Bereits beim ersten Meeting vor Ort wird klar: Die Erwartungen sind hoch. Sehr hoch.

Inoffiziell scheint man mir besondere Fähigkeiten zuzuschreiben.

Die Rolle: eine Mischung aus Spezialagent, Problemlöser und – sagen wir – **Superman**.

Analysephase

Zwei Tage intensives Studium der Funktionsbeschreibung und der bestehenden Softwareumsetzung zeigen schnell:

Der bisherige Ansatz ist technisch nachvollziehbar, stößt aber in der Praxis an seine Grenzen.

Um die Anforderungen dauerhaft und robust zu erfüllen, ist ein neuer Denkansatz erforderlich.

Keine Reparatur. Kein Workaround.

Der entscheidende Moment

Nach einer Woche wird dem Team ein neues Softwarekonzept vorgestellt.

Schlank. Modular. Transparent.

Die Reaktion ist zurückhaltend – nicht aus Zweifel an der Idee, sondern aus Erfahrung:
Man hat sich bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt. Ein halbes Jahr lang.

Dann folgt der Test des Prototyps. Er lief. Und er lief gut.

Ab diesem Zeitpunkt war mein Ruf als Superman endgültig zementiert.

Mission: Fortsetzung

Weitere fünf Wochen in Singapur. Und nochmal ein sechswöchiger Aufenthalt.

Abspann

Dieses Projekt zählt zu den spannendsten meiner 25 Enzware-Jahre.

Technisch anspruchsvoll, international geprägt und getragen von professioneller Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Vor allem aber: Tolle Menschen kennengelernt, über Länder- und Kulturgrenzen hinweg.

Und Singapur? Ein perfektes Einsatzgebiet: modern, strukturiert, multikulturell – und definitiv mehr als nur ein Ort auf einer Projektliste.

Mission Status:

- ✓ Erfolgreich angenommen
- ✓ Präzise umgesetzt
- ✓ Anlage sicher in Betrieb
- ✓ Vertrauen gestärkt

Diese Mission hat sich – entgegen aller Erwartungen – nicht selbst zerstört.